

JAUN

30.10.2017

Jauner Bärtrychler jubilieren

CORDULA BLANC



Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten: Der Umzug der Jauner Bärtrychler (Bild) durchs Dorf.

Am Wochenende durften die Jauner Bärtrychler ihr 20-Jahr-Jubiläum feiern. Sie taten das mit einem Umzug durchs Dorf, an dem nebst den Jaunern auch acht andere Vereine zu sehen waren.

Es ist Sonntagvormittag in Jaun: Das Wetter zeigt sich nicht gerade von seiner besten Seite. Vor einer wolkenverhangenen Kulisse stehen die Zuschauer am Rand der Jauner Hauptstrasse und trotzen dem Nieselregen. Das rhythmische Geläute der Jauner Bärtrychler nähert sich. Stolz schreiten fünfzehn junge Männer durch das Dorf und zeigen dem zum grossen Teil einheimischen Publikum, was sie einstudiert haben. «Bei den Bärtrychlern werden nur Männer aufgenommen. Das war aber nicht von Anfang an der Fall, denn zuerst haben auch Frauen mitgetrychelt», erklärt Trychlerpräsident Alexander Mooser gegenüber den FN.

Kaum sind die Jauner vorbei, biegt schon der Trychlerklub aus Oberwil um die Ecke und marschiert im Gleichschritt durch das Dorf. Die besondere geografische Lage Jauns führte dazu, dass die Gasttrychler zwar aus unterschiedlichen Kantonen und Sprachregionen kommen, aber eigentlich alle Nachbarn sind. Nun hört man lautes Knallen. Zwei Mitglieder des Gyslerklubs

St. Silvester nähern sich und chlöpfe mit ihren Geisseln, was das Zeug hält. Asiatische Touristen machen eifrig Fotos. Sie scheinen eher zufällig da zu sein und staunen ob all dem Brauchtum.

Ein zweitägiges Fest

Am Fuss des Wasserfalls, im Ferienheim Höfli, konnte das ganze Wochenende auf den Geburtstag angestossen werden. Musikalische Unterhaltung und Spiele am Samstagabend, Festwirtschaft mit Volksmusik am Sonntag. Der Präsident zeigt sich am Sonntagmittag zufrieden mit dem Besucheraufmarsch.

“ Bei den Jauner Bärtrychlern werden nur Männer aufgenommen, was aber nicht von Anfang an der Fall war. „

Alexander Mooser
Trychlerpräsident

Kein Schnupfklub

Während die Trychler mithilfe ihrer Freundinnen und Schwestern den Festbetrieb schmeissen, denkt Gründungsmitglied Walerich Schuwey in einer Ecke an alte Zeiten zurück. «An einem Fest hatten Raffael Schuwey und ich die Idee, einen Schnupf- und Trychlerklub zu gründen», erinnert er sich und schmunzelt. «Wir trommelten ein paar Leute zusammen und machten Nägel mit Köpfen. Von Schnupf war dann aber plötzlich nicht mehr die Rede.»

Trycheln und schlitteln

Alexander Mooser ist schon seit der Lehrzeit im Klub dabei. Er wurde von anderen Mitgliedern angesprochen und ist dem Verein beigetreten. «Durch das Trycheln komme ich unter die Leute. Wir sehen andere Vereine und bekommen so auch neue Ideen», antwortet Mooser auf die Frage, was ihn am Trycheln besonders freue. Die Jauner Trychler treffen sich im Sommer jede dritte Woche und üben unter der Leitung von Trychlerchef Stephan Buchs die verschiedenen Rhythmen und Figuren ein. Nebst den Auftritten an Geburtstagen und anderen Festen und der Teilnahme an den Eidgenössischen

Scheller- und Trychlertreffen organisieren die Jauner diesen Winter zum dritten Mal ein Schlittenrennen, das im Januar in Jaun stattfinden wird.

